

# Gender im Sachunterricht

Von Christiane Kleinau

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1491013 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-25Erscheinungsdatum: 2011-01-25File Name: B00BSGYX7Q | File size: 77.Mb

**Von Christiane Kleinau : Gender im Sachunterricht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gender im Sachunterricht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr informativVon Jasmin KoglinSehr gute Ware zu einem noch besseren Preis! Kann man nur weiterempfehlen. Kann ich fr meine Arbeit in der offenen Ganztagschule gut nutzen.Wrde ich persnlich jeder Zeit wieder bestellen. Toll!

KurzbeschreibungStudienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Sachunterricht, Heimatkunde

(Grundschulpdagogik), Note: 1,3, Freie Universitt Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Schulunterricht wird das Wissen keineswegs neutral und objektiv vermittelt, denn Lehrkrfte sind immer subjektiv in ihrer Wahrnehmung. Sie sind Mitglieder einer mnlich geprgten Gesellschaft und vermitteln ihre Erfahrungen mit dieser Gesellschaft an ihre Schler weiter. Lehrkrfte vermitteln unbewusst eine Vorstellung von Geschlechtsrollenstereotypen, die den Schlern zeigen, was typisch mnlich und was typisch weiblich sei. Die Folgen fr die Persnlichkeitsentwicklung der Schler werden hufig erst in der Sekundarstufe sichtbar, doch besitzt auch die Grundschule eine wichtige Bedeutung, um diesen Folgen entgegenzuwirken. Deswegen wird sich diese Arbeit mit dem heimlichen Lehrplan der Geschlechterrollen in der Grundschule, speziell im Sachunterricht auseinandersetzen. Da dieses Problem immer noch zu selten in der Lehrerausbildung thematisiert wird, mchte ich mich in dieser Arbeit damit beschftigen. Zuerst wird eine Grundlage fr die weitere Vorgehensweise geschaffen, indem die Begriffe heimlicher Lehrplan und Gender definiert werden. Anschlieend wird kurz auf die Genderproblematik in der Grundschule eingegangen, weil diese nicht ausschlielich ein Problem des Sachunterrichts ist. Dann erfolgt die Auseinandersetzung mit den Geschlechtsrollenstereotypen speziell auf den Sachunterricht bezogen. Dazu werden die in der Gesellschaft verbreiteten Klischees aufgezeigt und das Verhltnis von Mdchen zu Naturwissenschaften im Allgemeinen aufgedeckt. Ergebnisse von Studien werden dafr kurz vorgestellt, die belegen, dass sich weitaus weniger Mdchen als Jungen fr naturwissenschaftlich- technische Berufe entscheiden. Anschlieend wird begrndet, warum es dennoch wichtig ist, dass sich Mdchen fr Naturwissenschaften interessieren. Nachdem das Verhltnis im Allgemeinen von Mdchen zu Naturwissenschaften untersucht wurde, wird auf das Verhalten von Jungen und Mdchen im Sachunterricht eingegangen. Hierzu wird eine Studie zur Analyse des Schlerverhaltens im Werkunterricht genutzt, um im Folgenden zu zeigen, welche Faktoren dafr verantwortlich sind, dass Mdchen einen erschwerten Zugang zu Naturwissenschaften besitzen. Im letzten Schritt werden aus den gewonnenen Einsichten Vorschlge fr eine geschlechtergerechte Sachunterrichtsgestaltung vorgestellt.

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Sachunterricht, Heimatkunde (Grundschulpdagogik), Note: 1,3, Freie Universitt Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Schulunterricht wird das Wissen keineswegs neutral und objektiv vermittelt, denn Lehrkrfte sind immer subjektiv in ihrer Wahrnehmung. Sie sind Mitglieder einer mnlich geprgten Gesellschaft und vermitteln ihre Erfahrungen mit dieser Gesellschaft an ihre Schler weiter. Lehrkrfte vermitteln unbewusst eine Vorstellung von Geschlechtsrollenstereotypen, die den Schlern zeigen, was typisch mnlich und was typisch weiblich sei. Die Folgen fr die Persnlichkeitsentwicklung der Schler werden hufig erst in der Sekundarstufe sichtbar, doch besitzt auch die Grundschule eine wichtige Bedeutung, um diesen Folgen entgegenzuwirken. Deswegen wird sich diese Arbeit mit dem heimlichen Lehrplan der Geschlechterrollen in der Grundschule, speziell im Sachunterricht auseinandersetzen. Da dieses Problem immer noch zu selten in der Lehrerausbildung thematisiert wird, mchte ich mich in dieser Arbeit damit beschftigen. Zuerst wird eine Grundlage fr die weitere Vorgehensweise geschaffen, indem die Begriffe heimlicher Lehrplan und Gender definiert werden. Anschlieend wird kurz auf die Genderproblematik in der Grundschule eingegangen, weil diese nicht ausschlielich ein Problem des Sachunterrichts ist. Dann erfolgt die Auseinandersetzung mit den Geschlechtsrollenstereotypen speziell auf den Sachunterricht bezogen. Dazu werden die in der Gesellschaft verbreiteten Klischees aufgezeigt und das Verhltnis von Mdchen zu Naturwissenschaften im Allgemeinen aufgedeckt. Ergebnisse von Studien werden dafr kurz vorgestellt, die belegen, dass sich weitaus weniger Mdchen als Jungen fr naturwissenschaftlich- technische Berufe entscheiden. Anschlieend wird begrndet, warum es dennoch wichtig ist, dass sich Mdchen fr Naturwissenschaften interessieren. Nachdem das Verhltnis im Allgemeinen von Mdchen zu Naturwissenschaften untersucht wurde, wird auf das Verhalten von Jungen und Mdchen im Sachunterricht eingegangen. Hierzu wird eine Studie zur Analyse des Schlerverhaltens im Werkunterricht genutzt, um im Folgenden zu zeigen, welche Faktoren dafr verantwortlich sind, dass Mdchen einen erschwerten Zugang zu Naturwissenschaften besitzen. Im letzten Schritt werden aus den gewonnenen Einsichten Vorschlge fr eine geschlechtergerechte Sachunterrichtsgestaltung vorgestellt.